

# 1. MAI KAMPFTAG DER ARBEITERKLASSE



## DER KAMPF DER ARBEITERKLASSE IST IHR EINZIGER GARANT SICH AUS DEM ELEND ZU ERLÖSEN

**K**ein Tag ohne neue Hiobsbotschaft.  
Für die Arbeiterbewegung:

Es gibt keinen einzigen Tag mehr, ohne eine neue Hiobsbotschaft, die aus der Klasse des Reichtums verkündet wird: „Unser Reichtum beruht auf der Armut von Millionen, daran ist nichts zu ändern.“ Unsere Wirtschaftsordnung, die kapitalistische, da sie bis ins Mark verfault ist, bedarf der ständigen Vernichtung, ob dies die Mammut-Werke und Fabriken betrifft, ob dies die landwirtschaftlichen Güter betrifft oder den Menschen selbst – ohne die Zerstörung der Welt ist unsere Herrschaft und Existenz nicht denkbar und möglich.“ Die Aussicht der letzten Ausbeuter in der Menschheitsgeschichte ist also mehr als düster. Die Überlebenschance einer parasitären kleinen Minderheit von gewalttätigen Enteignern des von Menschen der Arbeit Geschaffenen geht gegen Null. Wenn dem deutschen Monopolkapital nicht einmal mehr genügt, die vom Arbeiter geschaffene

nen Fabriken durch die Ausbeutung vom Arbeiter selbst, der in den Fabriken schuftet und dafür gerade noch 30 Minuten von seiner täglichen Arbeitszeit entlohnt wird, wenn er mehr als 6 ½ Stunden arbeitet für milliardenschwere Fabrikbesitzer und dafür sein Leben gibt, und dies alles nur zum schnelleren Ruin der Arbeitsplätze führt und zu Hunderttausenden, die auf die Strasse vom Enteigner seiner Arbeit in Elend und Not gesetzt werden, dann ist wahrlich der Kapitalismus am Ende. Wenn nur noch die ganze bürgerliche Gesellschaftsordnung, jeder einzelne Bürger, die Milliardäre und ihren ergaunerten Privatbesitz am Leben erhalten kann, indem die Coupon-Abschneider Milliarden und Abermilliarden aus der Staatskasse entwenden und das Steueraufkommen aller Werktätigen sich ergaunern und ausser hinterlegten Schuldscheinen nichts mehr in der Staatskasse lassen, dann kann die herrschende Klasse samt ihrer Büttel in der Regierung nur noch eines: das ganze Volk zu ihrem Feind erklären.

Der Kapitalismus ist schwach und ruiniert.  
Es liegt an uns, ihn mit der Arbeiterbewegung  
zu schlagen und zu besiegen!

# 1. MAI

**Wir Arbeiter  
bleiben**  
*Entlassen werden  
die Kapitalisten.*

1. Mai - Internationaler  
Kampftag der Arbeiterklasse  
**Raus auf die Straße  
Rein in den Roten Block!**

REVOLUTIONÄRE FRONT - ROTE FAHNEN SIEHT MAN BESSER  
antiblock@revolutionaere-front.de www.revolutionaere-front.de

## Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD



Die längste Wirtschaftskrise einer kapitalistischen Gesellschaftsordnung, die jemals die BRD und ihr annektiertes Gebiet, die DDR, heimsuchte, sie zerstört nicht nur ihre ureigenste bürgerliche Ordnung, sie erzwingt eine Verelendung, die Millionen am Rand zum Pauperismus ihr Leben fristen lässt. Das ist die Lage, die der Kapitalismus am Ende seiner Tage dem Volk und der Arbeiterklasse bietet und nur noch den Krieg im neuen deutschen Völkermord in Aussicht stellt. Eine Aussicht, die die deutsche Bourgeoisie immer ergreift. Und dann dies zum dritten Mal, dass sie die Welt in Brand setzt: Weil, das deutsche Volk aus Sicht seines Klassenfeindes zu Grunde gehen kann, wenn es nicht seinen Kriegstreibern und Peinigern aus der herrschenden Klasse in den Völkermord folgt, um ihr Überleben zu sichern. Eine bekannte Antwort der totalen Vernichtung des eigenen Landes wäre erneut die Folge. Die Lage des Feindes des ganzen Volks ist also aussichtslos.

## Die Aussichtslosigkeit des Kapital – Ist die Stunde der Arbeiterbewegung

Die Aussichtslosigkeit des Klassenfeindes ist eben die Stunde der Arbeiterbewegung, das Blatt zu wenden. Ihr Leben ist nicht das eines Parasiten, Kriegsgewinners und Wucherers, der auf Kosten der Menschheit lebt. Denn das Volk kann ohne die Arbeiterklasse nicht leben. Die Arbeiterklasse aber ohne die kapitalistische Ausbeuter schon.

Es sind eben wir: Die Arbeiter und Werktätigen, die jedes Haus, jede Stadt, jede Fabrik mit all den gewaltigen Produktionsmitteln, wie jedes Essen, jede Bildung, wie jedes kulturelle Erlebnis samt der dazu gehörenden Infrastruktur erschaffen haben. Wer den Wohlstand erschuf und tagtäglich erneut erarbeitet, der hat ihn auch als gesellschaftliches Eigentum zu besitzen. Kein Mensch wird als Knecht und Diener für einen untätigen Schmarotzer geboren. Noch die werktätige Intelligenz, noch alle anderen Werktätigen und schon gar nicht wir Arbeiter taugen für eine untergehende Gesellschaftsordnung, sondern nur für eine gesellschaftliche Ordnung des sozialistischen Kollektivs, wo die Befreiung der Menschheit vor Ausbeutung und Unterdrückung geschützt ist – in einem Arbeiterstaat des Sozialismus.

Also gibt es nur eines für uns zu Tun – Packen wir es an! Da eine der schlimmsten Geiseln des Kapitalismus die Erwerbslosigkeit ist. Beginnen wir damit, den Milliardären und Fabrikbesitzern ihr Machtinstrument, die Fabrik, zu besetzen, denn ohne über ihre Gelddruckmaschine zu verfügen, ist ihr Macht schon mal halbiert. Denn wer arbeitet wie wir, wird Nicht entlassen – sondern nur der kapitalistische Müßiggänger. Die Erwerbslosigkeit, die uns in Not und Elend stürzt, erfährt eben auch dadurch einen Aufschub und ihre Verkleinerung, dass keiner von uns Arbeitern und Werktätigen noch bereit ist, seine Gesundheit und Teil seines Lebens dem Kapitalisten zu opfern, sondern wir erneut den Kampf aufnehmen, wie vor uns die Kommunarden zu Paris vor 150 Jahren, die Ausbeuterzeit den Kapitalisten an uns Arbeitern zu verkleinern, indem wir geschlossen den



Berlin, 20./21. März: Aus den Aktionstagen in acht Städten der BRD/DDR der deutschen Abteilung der internationalen Aktionseinheit "Die Commune lebt!"

Dokumente zur Internationalen Aktionseinheit „Die Commune lebt!“ Erklärung zu 150 Jahre Commune, Fotos und Bildtafeln mit Texten zu den Aktionstagen in 12 Städten in der BRD und Berlin der deutschen Abteilung der Internationalen Aktionseinheit aus 8 europäischen Ländern: „Es lebe die sozialistische Revolution! Es lebe die Commune! Die Sache des Weltproletariats. In diesem Sinne ist die Commune unsterblich! Und wird vom Proletariat der ganzen Welt in Ehren gehalten“

Ist als Broschüre erhältlich (5 Euro) und unter [www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de](http://www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de) einzusehen

Kampf dafür aufnehmen, den Arbeitstag per Gesetz festzuschreiben auf maximal 7 Stunden bei vollem Lohnausgleich.

Dass die Herren „Unternehmer“ nicht freiwillig auf Millionen Profit verzichten, den sie aus unserer Arbeit ziehen, ist jedem klar. Und da sie sich einen polizeilichen und militärischen Gewaltenapparat gegen unseren Widerstand und Streik aufgebaut haben, und der ganze Staat, samt ihrer Lakaien in der Regierung gegen uns Sturm laufen werden, ist unsere proletarische Handlung dann von Erfolg gekrönt, wenn wir nicht anders handeln als in der Arbeit, geschlossen als Arbeiterkollektiv unserer Klasse in den Streik treten. Bis wir eben die Kapitalisten gezwungen haben, die Arbeitszeit zu ver-

kürzen und die verkürzte Arbeitszeit, die wir im Streik erzielten, all denen, von uns, die gekündigt werden sollen, zu Gute kommt und nicht gekündigt werden.

Dass der Streik das einfachste und elementarste Kampfmittel ist, um den Kapitalisten wenigstens das abzutrotzen und zu nehmen, dass uns ein eigenes Leben noch bleibt, das weiss jeder Arbeiter von uns und nicht wenige von uns sagen dies nicht nur laut und eindringlich – „wir haben in den Streik zu treten oder wir alle werden uns im Pauperismus wieder finden“. Aber das Problem, das wir offensichtlich darin haben, ist: Wie anfangen. Wie kommt das Essen auf den Tisch. Doch wohl nur dadurch, dass man es herstellt und kocht. Wie kommt der Streik zu Stande!? Nicht anders, indem man nicht nur über ihn redet, sondern diejenigen, die ihre Lage längst erkannt haben, die Initiative für den Streik in den Betrieben übernehmen. Erst dann wird sich herausstellen, wer steht dafür ein, dass hier Keiner – außer dem Kapitalisten – entlassen wird. Und erst im Streik wird sich zeigen, ob wir Gewerkschafter unsere Streikkassen und die darin sich befindenden Mitgliedsgelder nicht sofort den Streikenden zur Verfügung zu stehen haben. Und wenn nicht. Dann müssen sich die Oberen im Apparat warm anziehen. Denn unsere Geduld hat ein Ende, dass unsere eigenen Gewerkschaften dem Kapitalisten ihre Ausbeutung erst wirklich ermöglichen, indem sie die letzten sind – was nicht mal mehr der Kapitalist selbst glaubt: Dass es mit dem Kapitalismus noch länger gut gehen wird. Es ist der Widerstand, unser Streik und die Besetzung der von uns geschaffenen Fabriken und Werke, der uns wieder unsere Massenorganisation Gewerkschaft zurückgibt, als eine Arbeiter-Kampforganisation. Denn ohne dass Generationen vor uns, wie die Arbeiter von Paris 1871 auf die Barrikaden gegen den französischen und deutschen Kassenfeind und Schlächter der Völker den Kampf gegen sie aufgenommen hätten, gäbe es weder die internationale Gewerkschaftsbewegung, noch die einzige Arbeiterpartei, die das Proletariat ihr eigen nennen kann, die Kommunistische Partei. Denn jede Arbeiterorganisation wird im Kampf geboren und durch den Kampf von uns Arbeitern erhalten oder sie gibt sie nicht oder sie geht über in die Hände des Arbeiterfeinds. Unser Problem in der Klasse ist also nicht, dass wir nicht wüssten, was ist dafür zu tun, dass unsere Klasse, das Proletariat die Welt zu einem besseren Ort macht, dadurch dass es bestimmt und sich selbst von Ausbeutung und Unterdrückung befreit und damit die ganze Menschheit. Das Problem



150 Jahre / 1871-2021

## DIE COMMUNE LEBT!

*Proletarier aller Länder, vereinigt euch*

Wem gehören Paläste, Fabriken, in Stadt + Land  
Dem, der sie geschaffen hat!

DIR

werktätiges Volk im Sozialismus der Arbeiter-Räte

150 ans / 1871-2021

**VIVE  
LA COMMUNE!**

*Proletaires de tous les pays,  
unissez-vous!*

A qui appartient  
les palais, les usines  
dans les villes + à la campagne ?  
A celui qui les a créés !

A TOI,  
peuple de travailleurs au  
socialisme des conseils d'ouvriers !

150 years / 1871-2021

**THE COMMUNE  
IS ALIVE!**

*Proletarians of all countries,  
unite!*

To whom do  
palaces and factories belong,  
in the city and the countryside?  
To those who built them!

TO YOU  
the working people in the socialism  
of workers' councils

150 лет / 1871-2021 гг.

**КОММУНА  
ЖИВЕТ!**

*Пролетарии всех стран,  
соединитесь!*

Кому принадлежат  
дворцы, фабрики,  
в городе и в деревне  
Тому, кто их построил

Вам  
Трудящиеся при социализме  
советов рабочих

**Internationale Aktionseinheit „DIE COMMUNE LEBT! –  
150 Jahre Commune – Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“**

*März 2021, durchgeführt von:*

*Erstunterzeichner: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD in Aktionseinheit mit: Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“, Arbeits- und Koordinationsausschuss der Fünften Arbeiter- und Gewerkschafterkonferenz gegen den Notstand der Republik, Freie Deutsche Jugend, IG Metall Vertrauensleute Jungheinrich Norderstedt, IG Metall Kollegen Mercedes Benz Werk Wörth – GLC Gernersheim, Jugendaktionsausschuss – Notstand der Republik, Revolutionäre Arbeitergruppe (Abteilung der Revolutionären Front) aus den Betrieben Continental Teves (Frankfurt/Main), Mercedes Benz (Werk Wörth), LSG/Flughafen u.a. – Hessen/Rheinland-Pfalz, Revolutionäre Front – Zentraler Rat, Revolutionäre Front – Abteilung Berlin, Revolutionäre Front – Abteilung Bremen und 25 IG Metall Vertrauensleute und Betriebsräte von Mercedes Werk Bremen, Revolutionäre Front – Abteilung Frankfurt, Revolutionäre Front – Abteilung München, Revolutionäre Front – Abteilung Nürnberg (u.a. Bir-Kar, sowie Kollegen aus Nürnberger Betrieben), Revolutionäre Front – Abteilung Regensburg, Revolutionärer Freundschaftsbund e.V. (annektierte DDR) und weitere, Französische Republik: Pôle de Renaissance Communiste en France PRCF (Pol der Kommunistischen Renaissance in Frankreich), Jeunes pour la Renaissance Communiste en France JRFC (Jugend für die Kommunistische Wiedergeburt in Frankreich), Großbritannien: New Communist Party of Britain (Neue Kommunistische Partei Britanniens), Irische Republik: Workers' Party Youth (Jugend der Arbeiterpartei Irlands), Republik Polen: Komunistyczna Partia Polski (Kommunistische Partei Polens), Russische Föderation: Всесоюзная партия «Союз коммунистов» (Allunionspartei „Union der Kommunisten“), Tschechische Republik: Klub českého pohraničí (Klub des tschechischen Grenzlandes) (Stand: Februar 2021)*

Herausgeber: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, HAUS MIT DER ROTEN FAHNE, Tulbeckstr. 4f, 80339 München,  
Email: postmaster@arbeiterbund.de, Internet: http://www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de

Jeder Euro, jeder Cent hilft! Spendenkonto: C. Waldenberger, IBAN: DE 58 5005 0201 1253 7330 21, Kennwort: Himmlische Vier

Druck und Verlag: Das Freie Buch GmbH, Tulbeckstr. 4f, 80339 München



ist, dass noch zu wenige sehen, dass längst Arbeiter sich zusammengeschlossen haben in der Revolutionären Front. Um den arbeiterfeindlichen Zuständen im Land ein Ende zu setzen. Dass seit Jahrzehnten Arbeiter und Werktätige – aller Altersstufen – ihr Leben dafür einsetzen, dass der Wiederaufbau der KPD in der Arbeiterpartei der KPD mündet. Dort ist aber der Platz, wo aus der Zustimmung zum Widerstand und zum Streik der Klasse euer aller Platz der Organisation ist. Und die Macht des Kapitals über den Arbeiter hat sein wohl verdientes Ende.

Statt in den kommenden Monaten den Kapitalisten und all den Reichen, die vom Arbeiter und Werktätigen leben, zuzusehen, wie sie eine Regierung und ein Parlament bilden, die weiter für das Kapital die Staatskassen plündert, oder die letzten Steuergroschen des Volkes in die weitere Verstärkung des staatlichen Gewaltenapparates und ihrer paramilitärische Ausrüstung steckt, um das Volk niederzuhalten, und selbst vor Betrug, und Gesetzlosigkeit nicht zurückschreckt, um sich die Taschen zu füllen mit dem Steuergeld des Volkes, statt dass unsere Klasse der Arbeit diese Bürger der Bourgeoisie verjagt und ihre eigene Arbeitermacht sich erkämpft: Zur Bildung einer Einheitsfront-Regierung der Arbeiter. Die dem Volk keine Hiobsbotschaften überbringt, sondern die ersten Maßnahmen ergreift, die da sind: Ein Gesetz zur Beschränkung der Ausbeutungszeit auf keine Minute mehr als 7 Stunden bei voller Lohnfortzahlung; Ein Gesetz, jeder leerstehender Wohnraum wird von ihr beschlagnahmt und den Wohnungslosen zur Verfügung gegeben, wie ein staatliches Gesetz zur drastischen Mietsenkung; Ein Gesetz und die entsprechenden Maßnahmen, dass die Gesamtsumme, die aus Staatsgeldern den Kapitalisten die Merkel-Regierung ihnen in den Rachen geworfen hat, sofort dieses Geld – das in die Billionen geht – mit Zins und Zinseszins umgehend zurück zuzahlen. Oder sie werden enteignet, um mit diesem Geld des Volkes seine und nur seine Bedürfnisse in der Gesellschaft zu decken. Eine Arbeiterregierung, die kann dies leisten, vor die Arbeiterklasse die ganze Gesellschaft umkrempt in eine sozialistische. Wo die Bourgeoisie arbeitet – oder nichts zu Essen hat. Dafür sogen die Arbeiterräte und ihr Arbeiterstaat und die wahre umfassende Demokratie, der Diktatur des Proletariats.

**Aber alles hat seinen Anfang – und der kann Heute nur sein: Der Streik und die Arbeitermacht nimmt ihren Anfang! Dafür steht: Der internationale Kampftag der Arbeiterklasse!**



ORTSGRUPPE

**BREMEN**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung****1. Mai · 14.00 Uhr**

KONSUL-HACKFELD-HAUS (großer Saal) · Birkenstr. 34

Es spricht: **Gerhard Kupfer**

ZK des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

Es spricht: Ein Vertreter der Revolutionären Front

Zu hören sind die Arbeiterlieder und die Musik,  
die uns im Kampf gegen Regierung und Kapital begleiten

ORTSGRUPPE

**FRANKFURT**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung****30. April · 18.30 Uhr**

GEWERKSCHAFTSHAUS FRANKFURT

Es spricht: **Gerhard Kupfer**

Mitglied im ZK Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

ehem. BR und VKL Mercedes Bremen

mit Bir-Kar (Arbeitereinheit), FDJ,  
Revolutionäre ArbeitergruppeEs spielt auf die Agit-Prop-Truppe Dynamo Frankfurt  
Lieder der Arbeiterbewegung gegen Regierung und Kapital

ORTSGRUPPE

**HAMBURG**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung****1. Mai · 14.00 Uhr**MAGDA-THÜREY-ZENTRUM · Lindenallee 72,  
Hamburg-Eimsbüttel, U-Bahn ChristuskircheDiskussion, Musik und Arbeiterlieder,  
die uns im Kampf gegen Regierung und Kapital begleiten

ORTSGRUPPE

**KÖLN**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung****30. April · 18.00 Uhr**

ARBEITER- UND KULTURHAUS KALK · Dieselstr. 28 Rückgebäude

Es spricht: **Julia Nanninga**

Mitglied des Zentralkomitees, VL-BR Daimler Bremen

Zu hören sind die Arbeiterlieder und die Musik,  
die uns im Kampf begleiten, Agitprotruppe Aufruhr

ORTSGRUPPE

**MÜNCHEN**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung****1. Mai · 18.00 Uhr**

HAUS MIT DER ROTEN FAHNE · Tulbeckstr. 4f

Es spricht: **Roman Münzer**

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

(IGM - VKL - Arbeiter bei Daimler Wörth)

Es spricht: Ein Vertreter der Revolutionären Front

Revolutionärer Ausklang: Zu hören sind die Arbeiterlieder und die Musik, die uns im Kampf  
gegen Regierung und Kapital begleiten, Agitprotruppe Roter Wecker

ORTSGRUPPE

**NÜRNBERG**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung**

In revolutionärer Einheit

**30. April · 18.00 Uhr**

ORT: siehe örtliche Ankündigung

Es spricht: **Helge Sommerrock**

ZK und Gründungsmitglied des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

Es spricht: Vertreter von Zentraler Rat der Revolutionären Front

Es sprechen: Vertreter von ATIF, Bir-Kar, Volksrat; FDJ

Es spielt auf: Agitprotruppe Nürnberg: Lieder und Musik  
der Arbeiterbewegung, die unseren Kampf begleiten

ORTSGRUPPE

**REGENSBURG**ARBEITERBUND FÜR DEN  
WIEDERAUFBAU DER KPD**1. Mai-Veranstaltung****30. April · 18.00 Uhr**

ORT: siehe örtliche Ankündigung

Es spricht: **Rainer Herth**

Mitglied im Zentralen Rat der Revolutionären Front

Ehem. VKL-Vorsitzender bei manroland Offenbach